

Staatssekretär Baake bei der Energiewendekonferenz in China

02.11.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.bmwi.de/DE/Presse/pressemitteilungen,did=787602.html>

Staatssekretär Rainer Baake war am 30. Oktober Gastredner auf der diesjährigen Energiewendekonferenz in Suzhou, China.

Die Konferenz ist das internationale Pendant zum deutschen Berlin Energy Transition Dialogue (BETD) und ein zentraler hochrangiger Austausch zur Energiewende.

Staatssekretär Baake: *"Wir haben uns in Paris ambitionierte Ziele für den Klimaschutz gesetzt. Um diese Ziele zu erreichen und Fehlinvestitionen zu vermeiden, müssen wir frühzeitig die Weichen für eine intelligente Energie- und Klimapolitik stellen. Dafür müssen Energieeffizienzmaßnahmen zeitnah implementiert werden. Parallel muss ein Fokus auf die Integration erneuerbarer Energien, leistungsfähige Netze und einen funktionierenden Strommarkt gelegt werden. Diese Themen wollen wir weiterhin mit unseren Partnern diskutieren und vorantreiben."*

Die diesjährige Konferenz fand am 30. und 31. Oktober in Suzhou, nahe Shanghai statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der chinesischen National Energy Administration (NEA). Deutschland pflegt mit China eine enge Energiepartnerschaft seit 2006. Unter anderem unterstützt Deutschland China beim Aufbau des Chinese National Renewable Energy Center (CNREC). Dieser Think Tank berät die chinesische Regierung bei der Frage, wie der Anteil erneuerbarer Energien erhöht werden kann und dabei eine stabile und sichere Energieversorgung gewährleistet wird.

Im Rande der Konferenz hat Staatssekretär Baake bilaterale Gespräche mit der chinesischen Industrie, Regierungsvertretern und anderen Partnerländern geführt. Die Themen reichten von Netzausbau, Kraftwerksflexibilisierung bis zu Technik für Speicher und erneuerbare Energien.

Informationen zur deutschen Energiewendekonferenz BETD finden Sie hier: www.energiewende2016.com.

Weitergehende Informationen zur aktuellen Energiepolitik finden Sie im alle zwei Wochen erscheinenden Newsletter "[Energiewende direkt](#)".

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - Außenwirtschaft

Redaktion: 02.11.2016

Länder / Organisationen: China

Themen: Energie, Strategie und Rahmenbedingungen, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen